

# BERLINER KURIER



Ausgabe vom 25. Juni 2014



Der Bau Manuel Moneos zwischen Schinkels Kirche und Bauakademie.

## Luxus-Wohnungen neben Schinkels Bauakademie

Mitte – Die traurige Brache zwischen Friedrichswerderscher Kirche, Außenministerium und Attrappe der Schinkelschen Bauakademie soll 2017 von drei Neubauten ersetzt sein. Die Firma Frankonia ließ in einem Wettbewerb drei bekannte Architekturbüros dafür auswählen.

Charlotte Frank und Axel Schultes (Bundeskanzleramt) steuern ein Wohnhaus am Schinkelplatz bei, von dem aus man den direkten Blick zum künftigen Stadtschloss haben wird. Im Erdgeschoss wird es Läden geben. Der Spanier Rafael Moneo (Kathedrale in Los

Angeles) errichtet den Kopfbau zum Auswärtigen Amt hin – hier soll im Erdgeschoss ein Restaurant einziehen. Julia Tophof und Norbert Hemprich (Pavillon am Reichstag) entwarfen das reine Wohnhaus zur Kirche hin.

In den drei Gebäuden, die ein zur Schloßbrücke offenes U bilden, wird es auf 4800 m<sup>2</sup> rund 50 Eigentumswohnungen geben, deren Preis angeblich noch unbekannt ist. 3700 m<sup>2</sup> sind für Gewerbe vorgesehen. Baubeginn soll Anfang 2015 sein. Kosten: 60 Millionen Euro.

► Alle Entwürfe sind bis zum 5. Juli in der Bauakademie ausgestellt: Täglich 12-20 Uhr, Eintritt frei. GL